

Internationale Zeitschrift der Adventisten in 18 Sprachen

Silver Spring/Lüneburg, 31.01.2010/APD „Adventist World“, die internationale Zeitschrift für Siebenten-Tags-Adventisten, ist in gedruckter Form und online in nunmehr 18 Sprachen zu lesen. Dadurch wächst die Zahl der weltweit rund 16 Millionen erwachsen getauften Adventisten, die darauf zugreifen können.

Sechs Monate nach dem Start der Online-Ausgabe auf Deutsch erhalten seit Januar 25.800 adventistische Haushalte in Deutschland, Österreich und der Schweiz die monatliche Ausgabe von „Adventist World“ auch gedruckt in deutscher Sprache. Die Herausgabe erfolgt in Zusammenarbeit mit dem kircheneigenen Advent-Verlag in Lüneburg, der zugleich die neue, kostenlose Gemeindezeitschrift „Adventisten heute“ für die Mitglieder in der Bundesrepublik herausgibt. Auch die österreichischen Adventisten geben eine neue Publikation heraus, in der „Adventist World“ integriert ist. Die internationale Zeitschrift wolle, so der Geschäftsführer des Advent-Verlages Lüneburg, Elí Diez-Prida, durch Berichte über adventistische Aktivitäten rund um den Erdball deutlich machen, dass es sich bei den Siebenten-Tags-Adventisten um eine weltweite Kirche handele und so ein Bewusstsein der Verbundenheit zwischen den Mitgliedern schaffen.

Für die Adventisten in Vietnam sei die seit Oktober 2009 in ihrer Sprache existierende Online-Ausgabe von „Adventist World“ ein weiterer wichtiger Meilenstein, teilte ihr Präsident, Pastor Tran Cong Tang (Ho-Chi-Minh-Stadt), mit. Dieser Schritt wäre nur ein Jahr nach der offiziellen Anerkennung der Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten durch die dortige Regierung erfolgt. Damit eröffne sich eine neue Perspektive für die rund 10.000 vietnamesischen Adventisten,

die aufgrund ihrer Isoliertheit sich jahrzehntlang am Rand der weltweiten adventistischen Kirche gefühlt hätten, da sie nur sehr wenige Materialien und kaum Informationen von ihrer Generalkonferenz (Weltkirchenleitung) hätten erhalten können. Außerdem gebe es laut Regierungsquellen über 300.000 Gläubige im Land, die sich wie die Adventisten am Sabbat (Samstag), dem biblischen Ruhetag, in Hausgemeinden versammelten. Auch diese Gläubigen würden sehr davon profitieren, „Adventist World“ in ihrer Sprache lesen und sich besser mit der weltweiten Kirche identifizieren zu können.

Seit Januar 2010 erscheint „Adventist World“ im Internet in zwei weiteren Sprachen: in Rumänisch, das von etwa 100.000 Siebenten-Tags-Adventisten gesprochen wird, und in Urdu, der Nationalsprache Pakistans und Mundart von über 12.000 Adventisten. Obwohl die letztere Gruppe relativ klein sei, „ist sie es wert, unterstützt zu werden“, erläuterte Claude Richli (Silver Spring, Maryland/USA), Vertriebsleiter und Mitherausgeber der Zeitschrift. „Diese Menschen leben in einer überwiegend muslimischen Gesellschaft und brauchen eine bessere Verbindung mit ihren Glaubensbrüdern und -schwestern weltweit, um unterstützt und ermutigt zu werden. Außerdem wissen wir von nicht-adventistischen Christen in Pakistan, die ihren christlichen Glauben gern vertiefen wollen und die sehr froh wären, die Zeitschrift in ihrer Sprache lesen zu können.“

„Adventist World“ erscheint zur Zeit als Druckausgabe in sieben Sprachen (Indonesisch/Bahasa, Englisch, Französisch, Koreanisch, Portugiesisch, Spanisch und Deutsch) sowie in weiteren elf Sprachen online im Internet – einschließlich Russisch und Chinesisch. Gedruckt wird die Zeitschrift mit einer monatlichen Gesamtauflage von über zwei Millionen Exemplaren in Korea, Brasilien, Indonesien, Australien, Argentinien, Deutschland, Österreich und den USA.

„Adventist World“ wurde 2005 von der adventistischen Weltkirchenleitung ins Leben gerufen und ist „die internationale Zeitschrift für Siebenten-Tags-Adventisten“.

Ihr Auftrag lautet, „Jesus Christus in den Mittelpunkt zu stellen und Siebenten-Tags-Adventisten überall im Glauben und Leben, in ihrer Hoffnung und Mission zu einen“. Die Redaktionsbüros befinden sich in Silver Spring, Maryland, USA und in Seoul, Südkorea. „Adventist World“ kann in englischer Sprache online unter www.adventistworld.org und in Deutsch unter <http://de.adventistworld.org> gelesen werden.

Der Text kann kostenlos genutzt werden. Veröffentlichung nur mit Quellenangabe „APD“ gestattet!